

Liebeseegel

Feiner Sand die Sonne brennt
Auf meine Haut mich Niemand kennt
Leises Wellenrauschen Salzgeruch
Bin gestrandet an einer einsamen Bucht

Mein Boot es dümpelt vor sich hin
Heiß ist es mir bewegt den Sinn
Halb träumend ja ich denk an dich
Nackt verloren so fern dir bin

Male dein Bild in den weißen Sand
Hier in der Bucht am Südseestrand
Forme aus Muscheln deine Brüste
An diesem Ort der einsamen Küste

Nun steht mein Mast in voller Kraft
Der auch die stärksten Stürme schafft
Das Liebeseegel ist vom Wind gebläht
Das mich zu dir über die Meere trägt

@ wotan

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)